

Migrationsgeschichten im Unterricht thematisieren



Das Thema Migration lässt sich auf verschiedene Weise im Unterricht behandeln. Foto: pixabay.

Lehrmittel. Wir begegnen Spuren von Migrationen tagtäglich und überall. Migrationsgeschichten können zu spannenden Unterrichtsthemen werden.

Die Lehrerin einer 3. Klasse erlebt den ersten Schultag nach den Sommerferien. Melissa erzählt, sie habe alle fünf Wochen bei ihrer Grossmutter auf der Krim verbracht. Auch andere Kinder waren bei Verwandten: auf andern Erdteilen, in anderen Ländern oder auf einem Maiensäss im Wallis ...

Drei Wochen später kommt ein neuer Schüler in die Klasse: Senait. Er ist ohne Eltern, zusammen mit seiner älteren Schwester, aus Eritrea geflüchtet. Gebannt und aufgeregt hört die Klasse zu: zwei Kinder ohne Eltern, so weit weg. Beide Erfahrungen kann man als Spuren von Migrationsgeschichten sehen. Ein paar Ideen und Hinweise auf Materialien für den Unterricht:

Zum Thema «Umzug» findet man zahlreiche Bilderbücher im Handel.

- «Alle da!» Zum Einstieg in die Thematik (www.education21.ch; www.antolin.de)
- «Das Streichholzschachtel-Tagebuch» (für Kindergarten und Unterstufe,

www.kontakt-spuren.ch), «Ein anderes Land» (www.education21.ch) oder «Die schwarzen Brüder»

- Projektartig die Migrationsgeschichten von Menschen im Umfeld erforschen, z. B. Familienangehörige oder ältere Menschen im Wohnumfeld (www.kontakt-spuren.ch → Einwandern).
 - Spuren von Migration in der Umwelt erkunden: Sprachen, Gotteshäuser, Läden. Etwa eigene (kleine) Geschichten auf Deutsch schreiben oder erzählen und diese dann zusammen mit kundigen Bezugspersonen in andere Sprachen und Dialekte übersetzen (vgl. B. Schrader: Sprachenvielfalt als Chance, Zürich 2017).
 - Auch Pflanzen, Speisen, Musik, Geschichten, Wissen, Know-how migrieren: Unterrichtsvorschläge zu Nikolaus-Legenden und der Kartoffel (www.kontakt-spuren.ch).
 - Lokale und überregionale Museen mit aktuellen Ausstellungen: Museum Baselland in Liestal; Museum Schiff in Laufenburg; Stadtmuseum Aarau; Landesmuseum Zürich mit Dauer Ausstellung zum Thema «Migration».
- Elisabeth Nufer, Christian Mathis,
Institut Vorschul- und Unterstufe

Freie Plätze in der Weiterbildung

Aus unserem Kursprogramm empfehlen wir Ihnen folgende Angebote:

- **Mathematik förderorientiert beurteilen**

26.8. bis 20.11. – Campus Brugg-Windisch, Martin Rothenbacher, Dozent PH FHNW

- **Ergonomie beachten – Konzentration fördern**

26.8. – Campus Brugg-Windisch, Daniela Rota, Physiotherapeutin

- **Brush up your English**

28.8. bis 11.6.2018 – Olten, Véronique Buffat, Lehrbeauftragte PH FHNW

- **Methodisch-didaktische Weiterbildung in Tastaturschreiben**

18.8. bis 15.9. – Olten, Olivia Greisler-Reinhard, Lehrerin Sekundarstufe I/ Tastaturschreiben

First Steps – Weiterbildungen zum Berufseinstieg

- **Get ready – miteinander das Schuljahr planen**

10.7. bis 14.7. – Olten, Pascal Bussmann, Lehrer Primarstufe/Erwachsenenbildner

Weiterbildung zur themenspezifischen Spezialisierung

- 25.8. bis 24.11.2018. – Jürg Zurmühle, Leiter Professur Musikpädagogik, PH FHNW und weitere Dozierende
- 26.8. bis 30.6.2019 – Jürg Eichenberger, Dozent, PH FHNW und weitere Dozierende

Detaillierte Informationen und Online-Anmeldung unter: www.fhnw.ch/ph/iwb/weiterbildung

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Weiterbildung und Beratung
Campus Brugg-Windisch:
Tel. 056 202 90 00
Solothurn: Tel. 032 628 66 01